



Stilllegung Gräber neuer Friedhof

Auf seiner Sitzung vom 20. Mai 2021 hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass auf dem mittleren Teil des neuen Friedhofes keine Gräber neu vergeben werden und in schon bestehende Gräber nur noch Ehegatten und auch Ehegatten gesetzlich gleichgestellte Personen, aber keine weiteren Personen mehr beerdigt werden können. Auf Antrag können Eltern auf derselben Grabstätte neben ihren Kindern beigesetzt werden.

Diesen Beschluss haben wir in enger Abstimmung mit unserem Friedhofsbeirat gefällt, in dem die Bürgermeister unserer sieben Dörfer vertreten sind. Der Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass wir eine insgesamt viel zu große Friedhofsfläche vorhalten. Bedingt durch den demografischen Wandel und durch den Wandel in der Bestattungskultur - immer mehr Menschen entscheiden sich für kleine, arbeitsunaufwändige Gräber und/oder für Einäscherungen - ist der Bedarf an Friedhofsfläche in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen, was zur Folge hat, dass immer weniger Friedhofsfläche tatsächlich mit Gräbern belegt ist. Die immer mehr werdenden Freiflächen sind Ihnen vielleicht schon aufgefallen.



Diese Entwicklung bringt unseren Friedhof in ein finanzielles Defizit, das wir keinesfalls durch Gebührenerhöhungen ausgleichen können. Darum haben wir mit unseren kommunalen Partnern, die an der Finanzierung des Friedhofes mitwirken, beschlossen, die Gesamtfriedhofsfläche, die wir tatsächlich pflegen und bewirtschaften müssen, nach und nach zu verkleinern, indem wir Teile des Friedhofes aus der Neuvergabe von Grabstellen herausnehmen, um so langfristig die Gräber auf einer kleineren Fläche zu kon-

zentrieren. Auf mehreren Abschnitten des neuen Friedhofs verfahren wir nun schon seit einigen Jahren auf diese Weise.

Die Grabnutzer können die Gräber natürlich bis zum Ende der vereinbarten Nutzungsdauer behalten und auch verlängern, so lange bis das letzte Grab auf dem neuen Friedhof abgelaufen ist. Es besteht die Möglichkeit, auf der abgeräumten Grabstätte eines Angehörigen, einen Baum zu pflanzen. Informationen hierzu erhalten Sie im Kirchenbüro.

Diebstahl auf dem Friedhof

Traurig und enttäuscht berichtete uns eine Grabnutzerin von Diebstahl einer Grablaterne vom Grab ihres Sohnes. Es ist unbegreiflich, wie Menschen so etwas machen können. Die Kirchengemeinde kann so einen Diebstahl nicht verhindern, hofft aber, dass mehr Achtung vor trauernden Angehörigen gewahrt wird.

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da -
so zuverlässig wie ein Schutzengel.

Michael Thomsen e.K.
u. Bernd Carstensen e.K.

Markt 35, 25821 Bredstedt
Tel. 04671/91410
Fax 04671/914141
bredstedt@provinzial.de

